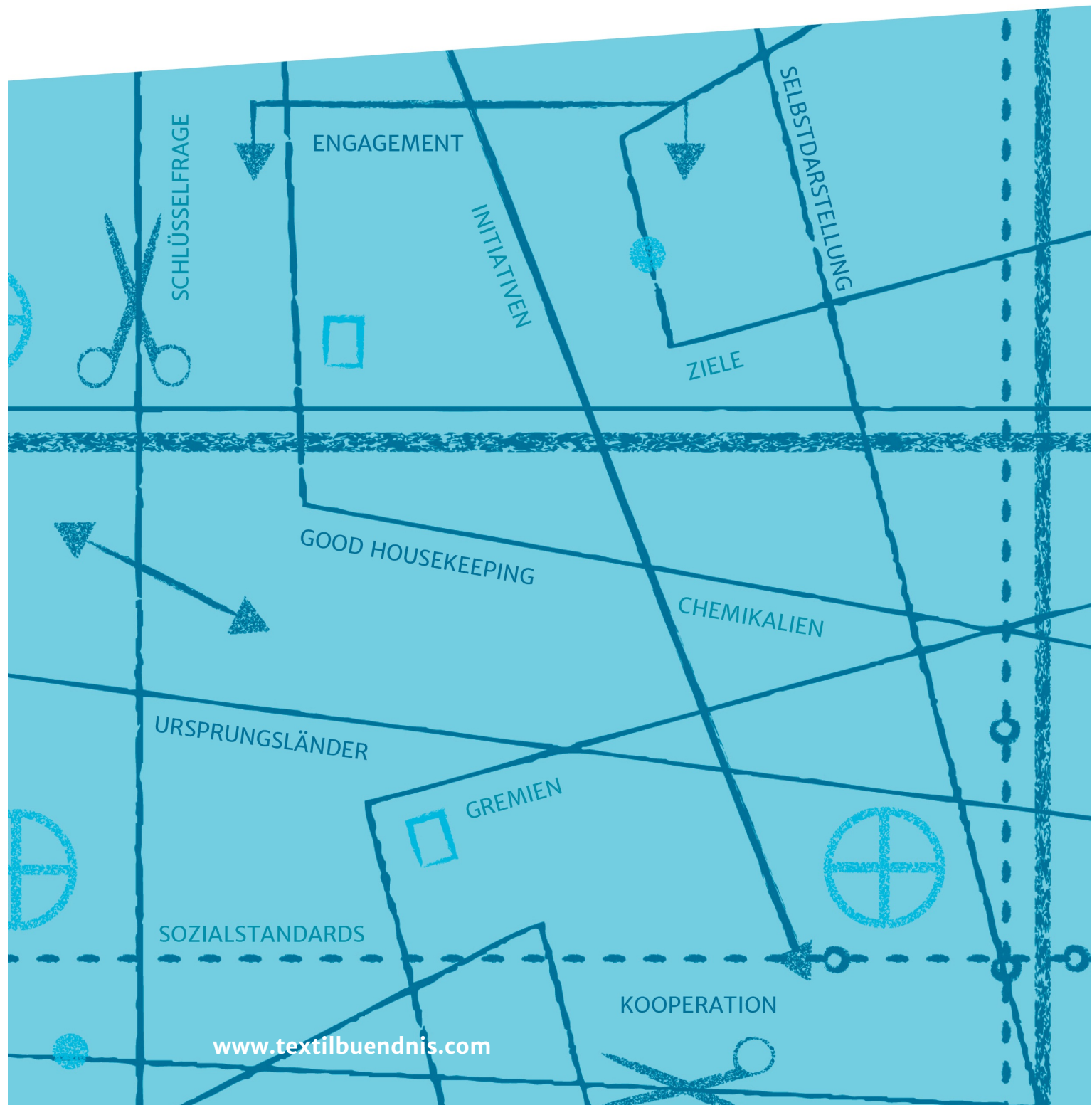


Roadmap 2017: Hess Natur-Textilien GmbH

31.07.2017



Hess Natur-Textilien GmbH		Mitglied seit Oktober 2014
Unternehmen (Marken/ Handel)		
GmbH Marie-Curie-Straße 7 35510 Butzbach		Mitgliedschaften: <ul style="list-style-type: none"> • Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh • Fair Wear Foundation (FWF) • Global Organic Textile Standard (GOTS), IVN
Mitarbeiterzahl (Berichtszeitraum): 370	Top 3 Ursprungsländer der textilen Beschaffung (zollrechtliche Definition): <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland • Litauen • Türkei 	Top 3 Absatzmärkte (Länder): <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland • Schweiz • Österreich
Profil / Selbstdarstellung:		CSR-Profil:
<p>Um ein gutes Gefühl tragbar zu machen, ist hessnatur weltweit Vorreiter für ökologische und soziale Standards in der Textilproduktion. Das 1976 von Heinz und Dorothea Hess gegründete Unternehmen brachte die erste natürliche Babykollektion auf den Markt und baute 1991 in globaler Pionierleistung die erste Bio-Baumwolle an. Heute betreibt hessnatur mit rund 370 Mitarbeitern, neben dem Online-Shop und dem Katalogversand, Stores in Butzbach, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München. Das von rund einer Million Kunden in Europa gefragte Sortiment bietet Mode, Heimtextilien und Babyartikel.</p>		<p>hessnatur verpflichtet sich seit über 40 Jahren hohen sozialen und ökologischen Standards mit einem ganzheitlichen Ansatz über die Wertschöpfungskette. Alle Produzenten und Materialien müssen durch CSR vor Produktion freigegeben werden. CSR hat ein Vetorecht im Fall von Verstößen. Der Bereich ist strategisch eingebunden. Die gültige Einkaufsstrategie wurde paritätisch zwischen Einkauf, CSR und Geschäftsführung erstellt. Im CSR Team konzentrieren sich Textilingenieure, Umweltspezialisten und Experten für soziale Standards auf ökologische Produktion und gute Arbeitsbedingungen. Ein hoher Anteil der Fasern stammt aus kbA bzw. kbT. Chlorbleiche, schädliche Weichmacher, krebserzeugende oder Allergie auslösende Farbstoffe sind verboten. Die Sozialstandards basieren auf den Kernarbeitsnormen der ILO und den UN Deklarationen für Menschenrechte. Die Einhaltung wird von hessnatur und der Fair Wear Foundation (FWF) überprüft. hessnatur ist 2005 als erstes deutsches Unternehmen der FWF beigetreten</p>

Ziele für 2017

Hess Natur-Textilien GmbH hat sich für das Jahr 2017 in 22 von 28 möglichen Feldern (Schlüsselfragen) Ziele gesetzt

Thema	Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017
Chemikalien- und Umweltmanagement	Setzt sich Ihre Organisation für die Geltung einer MRSL (Chemikalienverbotsliste im Herstellungsprozess) in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	<p>Nutzung einer MRSL, die über die ZDHC-/ Bündnis-MRSL hinausgeht</p> <p>Ziel bis Ende 2017: hn QR V. 5.0 Ausschlussliste Substanzen – Überprüfung/ Ergänzung/ Abgleich/ Aktualisierung (Bsp.: Regelmäßiger Abgleich mit ZDHC MRSL). Informationsbrief (DINA4)/ Checkliste zur Umsetzung der Anforderung an Lieferanten.</p> <p>Ziel 2017: Anpassung der RSL an die oben genannte Revision. Abklärung ob eigene Green Chemicals List für Textilien nötig, da Fokus auf GOTS-zertifizierte Chemikalien.</p>
	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien?	Ziel 2017: Ergänzung der hn QR Textil – Abschnitt 12 Nachhaltige Produktion inkl. Inventarisierung (inkl. Menge, Art, Einsatzgebiet Chemikalien u. Format bzw. Vorlage/ Template.
	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation ihren Geschäftspartnern und Produzenten eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung (Good Housekeeping) umzusetzen?	<p>Durchführung von Maßnahmen (einzeln oder in Kooperation) zur Unterstützung der Umsetzung einer ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung</p> <p>Ziel 2017: Merkblatt "Good Housekeeping" fertigstellen und an alle Produzenten verschicken. Persönliche Beratung im Nachgang der Lieferanten durch Abteilung CR.</p>
	Empfiehl und unterstützt Ihre Organisation Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten?	<p>Kommunikation eines bestimmten nationalen oder sonstigen Abwasserstandards an Geschäftspartner und Produzenten</p> <p>Ziel 2017: Neben deutscher nationaler Abwassernorm noch weitere nationale Abwassernormen in QR mit aufnehmen (z.B. Türkei, China, Ungarn, Litauen etc.) inkl. Link/ Verweis.</p> <p>Kommunikation einer bestimmten Datenplattform an Produzenten mit Nassprozessen</p> <p>Ziel 2017: Prüfung Anwendbarkeit möglicher Datenplattformen für hn Lieferanten</p>

	Unterstützt Ihre Organisation die regelmäßige Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette?	Unterstützung der regelmäßigen Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette Ziel 2017: Abfrage aller Lieferanten - Umweltmanagement vorhanden u. wenn ja welches System. Betriebsspezifische Erfassung im Bereich Sozialstandards um diesen Punkt erweitern.
	Veröffentlicht Ihre Organisation Informationen oder einen Nachhaltigkeitsbericht im Bereich Chemikalien-/ Umweltmanagement in der Lieferkette?	Ziele 2017: Aktualisierung Textillexikon, Update Nachhaltigkeitsdaten
Sozialstandards und existenzsichernde Löhne	Verfügt Ihre Organisation über einen Verhaltenskodex / Verpflichtung für Produzenten und Geschäftspartner, der die sozialen Bündnisziele abdeckt und die Umsetzung dieser in die Lieferkette kaskadiert?	Arbeitsverhaltenskodex weiterhin an alle Produktionsbetriebe kommunizieren (auch in Niedrig-Risikoländern), vor Ort in lokaler Sprache aushängen lassen und die Aushänge überprüfen. Zusätzlich weitere Trainings durchführen, um Bewusstsein für die Sozialstandards zu stärken.
	Arbeitet Ihre Organisation darauf hin, zunehmende Transparenz über ihre Lieferketten zu erhalten?	Erfassung von Heimarbeit bei Produzenten Erstellung eines spezifischen Fragebogens für die Erfassung von Heimarbeit und Arbeitsbedingungen basierend auf der FWF guidance on home-based work.
	Fördert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele bei Produzenten, Geschäftspartnern und in der tieferen Lieferkette?	Setzen von Anreizen bei Produzenten und/oder Zulieferern in der tieferen Lieferkette für die Weitergabe von Informationen zu externen Beschwerdemechanismen an potentiell Betroffene Weiterhin FWF Worker Info Sheet mit Sozialstandards+FWF Beschwerdekontakt in allen Produktionsbetrieben aushängen lassen (auch in Niedrig-Risikoländern) und mindestens zwei weitere Trainings durchführen, um Bewusstsein hierfür zu steigern.

	<p>Nutzt Ihre Organisation Weiterbildungsmaßnahmen und Trainingsansätze, um eigene Beschäftigte und Produzenten bzw. deren Beschäftigte bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele zu unterstützen?</p>	<p>Schulung von Verantwortlichen und Mitarbeitern im Einkauf sowie anderen relevanten Abteilungen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt / Auswirkungen von Beschaffungs- und Geschäftspraktiken auf Menschenrechte und zur Umsetzung der sozialen Bündnisziele Einen zusätzlichen Workshop zu Sozialstandards mit den Kommunikationsabteilungen durchführen.</p> <p>Unterstützung oder selbstständige Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen zur Befähigung von Produzenten und/oder Zulieferern in der tieferen Lieferkette zur Umsetzung der sozialen Bündnisziele Mindestens zwei weitere Trainings bei Produktionsbetrieben durchführen. Teilnahme der Produktionsbetriebe an lokalen FWF Seminaren fördern. Ein neues detailliertes Trainingskonzept zusammen mit einer anderen Marke entwickeln.</p>
	<p>Verfügt Ihre Organisation über effektive Überprüfungs- und Monitoringprozesse entlang der Lieferketten?</p>	<p>Überprüfung der Wirksamkeit der Sozialmanagementsysteme durch unabhängige Dritte Weitere FWF Audits (davon min. zwei Verification Audits =in von der FWF bestimmten Betrieben) durchführen lassen. Sich im Brand Performance Check weiterhin von der FWF detailliert prüfen lassen, mindestens das Prüfergebnis "Good" erhalten, und den Bericht zur Prüfung online veröffentlichen.</p>
	<p>Überprüft Ihre Organisation ihren Fortschritt im Umgang mit den identifizierten Risiken, Auswirkungen und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen?</p>	<p>Weitere FWF Audits und vor-Ort Besuche in Risikoländern durchführen und bei Verstößen gegen den Arbeitsverhaltenskodex weiterhin ganzheitliche, konkrete Verbesserungsmaßnahmen in/gemeinsam mit den Produktionsbetrieben erzielen.</p>
	<p>Stellt Ihre Organisation den Zugang von Betroffenen zu effektiven Beschwerdemechanismen sicher bzw. unterstützt dies?</p>	<p>Ausbau und Durchführung von gezielten Trainings zur Verbesserung der internen Kommunikation und Beschwerdemechanismen in den Produktionsbetrieben. Auch gemeinsam mit anderen Marken.</p>
	<p>Setzt sich Ihre Organisation (individuell oder in Kooperation) für die sektorweite Umsetzung der Bündnisziele ein?</p>	<p>Ergreifung weiterer Maßnahmen, um sich individuell oder in Kooperation mit anderen Akteuren für die Umsetzung der sozialen Bündnisziele einzusetzen Bei min. 5 Produktionsbetrieben mit min. 1 anderen Marke kooperieren, um Arbeitsbedingungen im Rahmen des Follow ups von Corrective Action Plans oder Beschwerden in der Tiefe zu verbessern. Min. bei 1 Produktionsbetrieb mit einer Marke kooperieren um ein gemeinsames Trainingskonzept durchzuführen.</p>

Naturfasern	Setzt sich Ihre Organisation für nachhaltige Naturfasern in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	Durchführung einer Bestandsaufnahme bezüglich der Erfassung der Gesamtmengen an Naturfasern und der Anteile nachhaltiger Naturfasern Optimierung der elektronischen Abfrage zur Bestandsaufnahme nachhaltiger Fasern
	Fördert Ihre Organisation Maßnahmen für Landwirte und/oder in der Landwirtschaft Beschäftigte, die die Bündnisziele im Bereich Naturfasern unterstützen?	Erweiterung eines bestehenden Trainingskonzeptes Weiterer Ausbau der Trainingsmaßnahmen der Alpaka-Bauern im Rahmen des Projektes in Peru. Ziel: Optimierung der Faserqualität, selektive Zucht Ausbau der Zusammenarbeit mit HELVETAS in Baumwollanbau-Projekten Burkina Faso, Mali
	Fördert Ihre Organisation die Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Transparenz der Faser(-mengen) in der Lieferkette oder innerhalb der Organisation?	Schaffung von Transparenz innerhalb der Organisation und/oder in Bezug auf Geschäfts- und/oder Kooperationspartner o Erfassung/ Aktualisierung/ Veröffentlichung der hessnatur-Nachhaltigkeitsdaten o Prüfung von neuen externen Zertifikaten für Transparenz und Rückverfolgbarkeit
	Kooperiert Ihre Organisation mit bestehenden Standardsystemen bzw. Initiativen im Naturfaserbereich oder führt Ihre Organisation Maßnahmen zur Schaffung von Synergien durch?	Schaffung von Synergien mit externen Akteuren o weiterführende Prüfung von Möglichkeiten Synergien im Bereich Material zu nutzen bzw. aufzubauen o Einbringen von Expertise in Verbände und Bündnis
	Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseinschaffung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?	Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinschaffung (extern) extern: o Aktualisierung der Nachhaltigkeitsdaten zur weiterführenden Kommunikation o bestehende Maßnahmen + Aktivitäten wie beschrieben weiterführen Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinschaffung (intern) Workshops durchgeführt vom CSR Team mit spezifischen Bereichen wie zum Beispiel: Einkauf, Kommunikation, Design, CM.
	Fördert Ihre Organisation eine positive Begleitkommunikation zu den durchgeführten Maßnahmen im Naturfaserbereich oder zu nachhaltigen Naturfasern generell?	Durchführung von Maßnahmen zur positiven Begleitkommunikation o Neuerstellung der Nachhaltigkeitsdaten o jährlicher Sozialbericht o Ausbau der pro aktiven bestehenden Kommunikation über print, online, Vorträge etc. zu Nachhaltigkeits-themen Ausbau Thema "Transparenz" in der Kommunikation

	<p>Fördert Ihre Organisation Maßnahmen, die der Information, Ausbildung und dem Training von Bündnispartnern und weiteren Akteuren der Lieferkette dienen?</p>	<p>Durchführung eines internen Capacity Development o weiterführendes Engagement in Arbeitsgruppe des Bündnisses sowie in bestehenden Entwicklungsprojekten o weiteres Engagement und Zusammenarbeit Schulen und Universitäten zur Ausbildung und Sensibilisierung des Nachwuchses o Ausbau Förderung und Unterstützung von jungen nachhaltigen Labeln</p>
	<p>Fördert Ihre Organisation weitere Maßnahmen, die zur Erreichung der Bündnisziele im Bereich Naturfasern dienen und bisher noch nicht genannt wurden?</p>	<p>Durchführung von Kooperationen im Naturfaserbereich o Prüfung von neuen Projekten, Partnern, Initiativen auf Möglichkeiten der Kooperation , Zusammenarbeit, Unterstützung, Synergien und neue Entwicklungsmöglichkeiten.</p>

Unser Engagement im Bündnis für nachhaltige Textilien

<p>Beteiligung an Gremien</p>	<p>AG Sozialstandards und existenzsichernde Löhne, AG Chemikalien und Umweltmanagement</p>
<p>Beteiligung an Initiativen des Bündnisses</p>	<p>Als Branchenpionier zeigt hessnatur seit mehr als 40 Jahren, dass es auch für ein mittelständisches Unternehmen möglich ist, modische Kleidung in Verantwortung zu produzieren. hessnatur bringt die eigene Branchenexpertise und Fachkompetenz in den Arbeitsgruppen des Bündnisses ein.</p>
<p>Sonstiges Engagement</p>	<p>keine Angabe</p>